

Datum: 30, 2011; Ressort: Salzland-Kurier; Seite: 1

Technisat weicht neues Kundendienstzentrum in Staßfurt ein

Herz der Fernsehindustrie schlägt jetzt noch kräftiger

Von René Kiel

Rund elf Monate nach der Grundsteinlegung konnte die Geschäftsführung der Technisat Teledigital GmbH am Sonnabend das neue Kundendienstzentrum des Unternehmens, das eine Gesamtinvestition von rund fünf Millionen Euro darstellt, seiner Bestimmung übergeben.

Staßfurt. „Wir freuen uns, dass wir pünktlich zur Hausmesse, an der rund 400 Fachhändler aus Deutschland sowie weitere aus Tschechien teilnehmen, unser neues Kunden- und Servicedienstzentrum eröffnen können“, sagte Elisabeth Engel, die Leiterin für den Kundendienst von Technisat.

Mit der Einrichtung sei eine Basis für ein professionelles Servicemanagement geschaffen worden, das eine erstklassige Betreuung für den qualifizierten Fachhandel gewährleiste. Engel: „Ein umfassender Kundenservice und eine schnelle Abwicklung aller Kundenanfragen stehen dabei weiterhin im Zentrum unseres Servicemanagements.“

Der Neubau in Staßfurt-Nord wurde notwendig, um den ständig steigenden logistischen und servicetechnischen Anforderungen des Unternehmens in den Bereichen Digitalfernseher, Digitalreceiver und Automotive gerecht zu werden. Auf einer Fläche von rund 4000 Quadratmeter entstand ein neuer Reparatur-, Lager- und Logistikbereich. Des Weiteren wurden neue Büroräume für den Kundendienst sowie neue Schulungsräume eingerichtet, in denen Fachhandelsseminare zu verschiedenen Themenschwerpunkten angeboten und durchgeführt werden können.

Schließlich ist die Technisat Teledigital GmbH Staßfurt mit ihren rund 240 Mitarbeitern inzwischen zum größten Produktionsstandort von Technisat in Deutschland aufgestiegen und zudem ein wichtiger Servicestandort der Firmengruppe. Von hier aus betreuen außerdem zahlreiche Mitarbeiter im Service- und Support den qualifizierten Fachhandel sowie Endkunden.

„Die Mitarbeiter von Technisat sind gemeinsam mit mir stolz auf das, was da entstanden ist“, sagte Engel. In diesem Zusammenhang ließ sie die vergangenen dreizehn Jahre des Engagements von Technisat in Staßfurt Revue passieren. „In dieser Zeit haben wir am Staßfurter Standort mit der kontinuierlichen Erweiterung der Produktionskapazität hochwertiger LCD-TV-Geräte die alte Tradition würdig fortgesetzt. Das Herz der Fernsehindustrie schlägt hier also munter weiter, nicht allein in der Produktion, sondern natürlich auch in Forschung und Entwicklung und künftig durch einen komplexen Service erweitert, der hier vor Ort gebündelt wird“, so die Chefin des Kundendienstes. Sie ist fest davon überzeugt, dass das den Wirtschaftsstandort Staßfurt zusätzlich aufwertet. „Und Arbeitsplätze“, so Engel, „werden damit auch geschaffen.“

Das hörte Oberbürgermeister René Zok (parteilos), der mit der Salzfee zur Gratulation erschienen war, besonders gern. „Diese Investition bedeutet für die Bürger und die Region die Sicherung von Arbeitsplätzen vor Ort. Das stärkt auch die Kaufkraft und bringt Steuereinnahmen“, sagte das Stadtoberhaupt.

Zok dankte dem Investor für das Vertrauen in den Standort Staßfurt, für die erfolgreiche Geschäftsführung und den Fachhändlern für den Vertrieb der Fernsehgeräte aus Staßfurt.

Das neue Kundendienstzentrum trage dazu bei, dass sich Technisat gesund und aktiv entwickeln könne. Es sei ein Ort, in dem innovative Produkte entstehen und wichtige Dienstleistungen erbracht werden, sagte Michael Regnauer, der Geschäftsführer der Regnauer Fertigungsbau GmbH & Co. KG, die das Objekt errichtet hatte. Dabei verwies der Unternehmer aus Bayern darauf, dass beim Bau rund 200 Kubikmeter Holz mit 25 Meter langen Holzbalken zum Einsatz gekommen seien, was man dem Gebäudekomplex nicht ansieht. Diese Bauweise führe dazu, dass man bei der Energieeinsparung 25 Prozent unter den gültigen Vorschriften liege, sagte Regnauer.



Im Beisein von Staßfurts Oberbürgermeister René Zok überreichte der Geschäftsführer der Regnauer Fertigbau GmbH & Co. KG, Michael Regnauer (r.), dessen Unternehmen das neue Kundendienstzentrum errichtet hatte, den Schlüssel symbolisch an den Geschäftsführer der Technisat Digital GmbH, Stefan Kön. Fotos (2): René Kiel



Die Günstner Schotten sorgten bei der Eröffnung des Kundendienstzentrums sowie bei der Hausmesse für Stimmung.